

Konfigurieren der SNA-Diensteinstellungen (Smart Network Application)

Ziel

Die Smart Network Application (SNA) ist ein System, das einen Überblick über die Netzwerktopologie mit detaillierten Überwachungsinformationen für Geräte und Datenverkehr bietet. SNA ermöglicht das globale Anzeigen und Ändern von Konfigurationen auf allen unterstützten Geräten im Netzwerk.

Der Bereich rechts neben der Topologieübersicht der SNA zeigt ein Informationsfenster an, das die Attribute der ausgewählten Elemente anzeigt und Aktionen für diese Elemente ermöglicht. Dieser Bereich enthält den Services-Block, mit dem Sie verschiedene Einstellungen auf SNA-fähigen Geräten konfigurieren können.

Dieser Artikel enthält Anweisungen zur Verwendung der Konfigurationseinstellungen im Services-Block der SNA.

Anwendbare Geräte | Softwareversion

- Serie Sx350 | 2.2.5.68 ([aktueller Download](#))
- SG350X-Serie | 2.2.5.68 ([aktueller Download](#))
- Serie Sx550X | 2.2.5.68 ([aktueller Download](#))

Hinweis: Geräte der Serie Sx250 können SNA-Informationen bereitstellen, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden sind. SNA kann jedoch nicht von diesen Geräten aus gestartet werden.

Konfigurieren der SNA Services-Einstellungen

Überblick über Service-Blöcke

Services sind Konfigurationen, die gleichzeitig auf mehreren SNA-fähigen Geräten oder Schnittstellen aktiviert werden können. Diese Services sind nur für Geräte mit vollständiger SNA-Unterstützung oder für Schnittstellen dieser Geräte verfügbar.

Im Abschnitt "Services" des Informationsfensters werden verfügbare Services für die aktuelle Auswahl der Elemente angezeigt. Es werden nur Services angezeigt, die für alle ausgewählten Elemente relevant sind. Dieser Abschnitt wird nicht angezeigt, wenn Elemente, die keine Services unterstützen, Teil der Auswahl sind oder wenn Geräte und Schnittstellen zusammen ausgewählt werden.

Der Serviceblock wird im rechten Informationsfenster direkt unterhalb des Benachrichtigungsblocks angezeigt.

SERVICES

[DNS Configuration](#) ▶

[Syslog](#) ▶

[Time Settings](#) ▶

[RADIUS](#) ▶

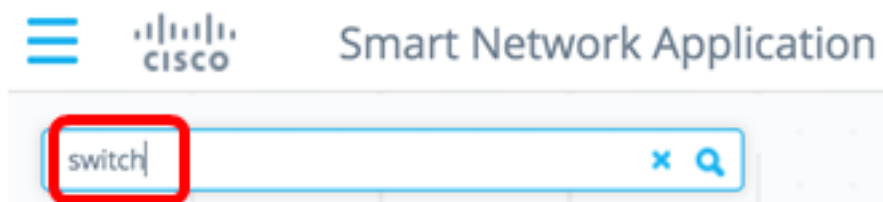
[File Management](#) ▶

[Power Management Policy](#) ▶

Service auswählen

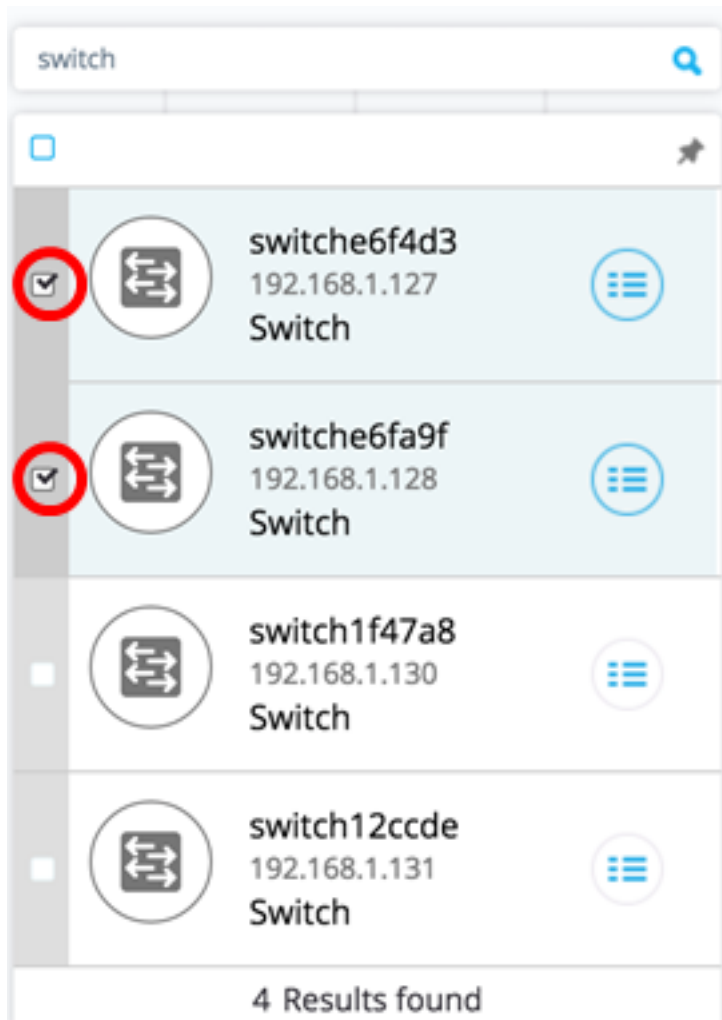
Um einen Service anzuwenden, können Sie in der Topologieansicht ein oder mehrere Geräte oder Schnittstellen auswählen, entweder manuell aus der Karte oder durch Auswahl aus den Suchergebnissen. Sie können jeden Service aktivieren, der für alle ausgewählten Elemente geeignet ist. Um einen Service auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: Um mehrere SNA-fähige Geräte auszuwählen, geben Sie im Feld *Suchen* ein Schlüsselwort ein.



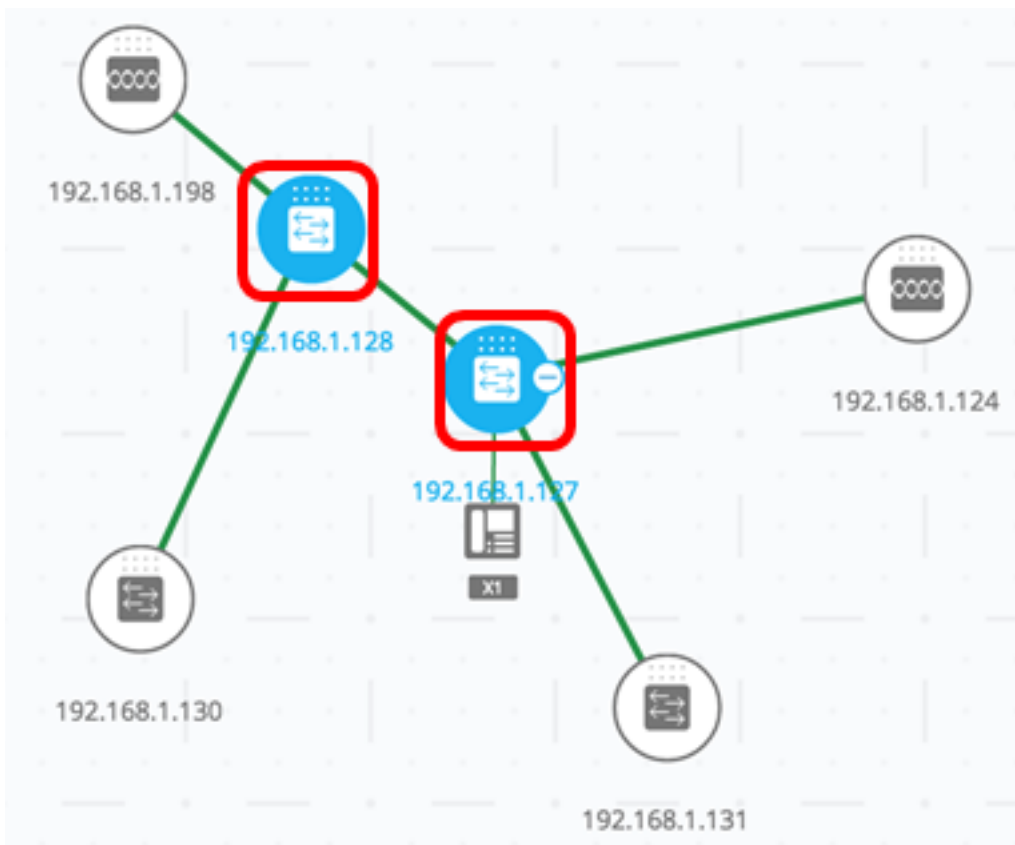
Hinweis: In diesem Beispiel ist switch das verwendete Schlüsselwort.

Schritt 2: Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den SNA-fähigen Geräten, die Sie konfigurieren möchten.

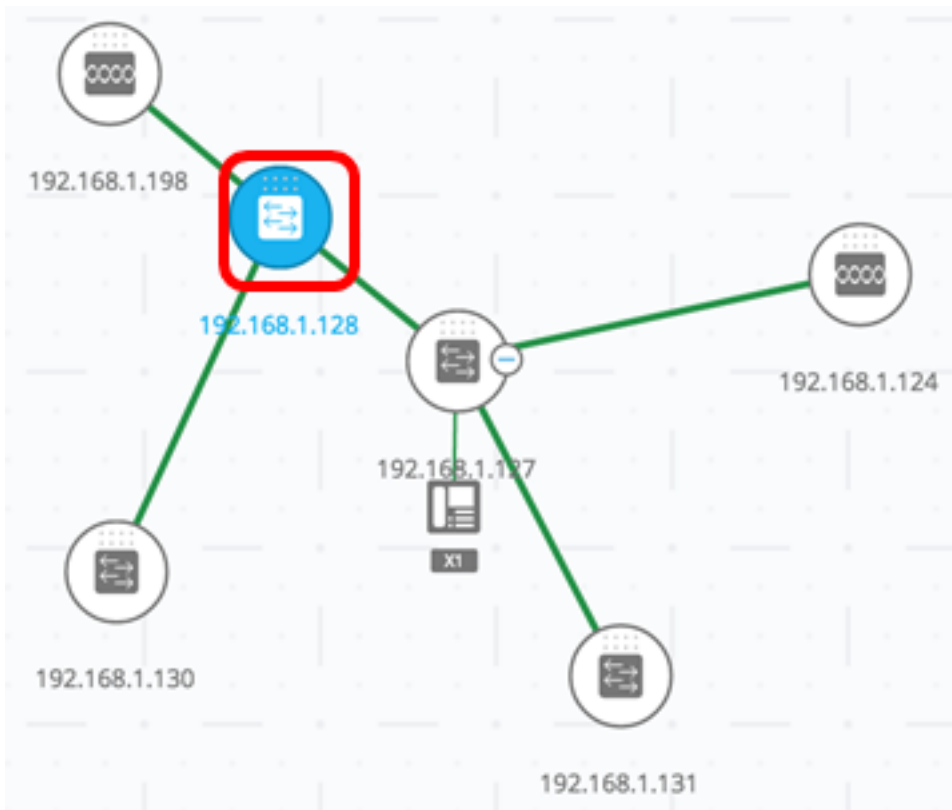


Hinweis: In diesem Beispiel werden Switche6f4d3 und switch6fa9f verwendet.

Die ausgewählten Geräte werden blau hervorgehoben.



Schritt 3: (Optional) Um ein einzelnes SNA-fähiges Gerät aus der Topologieübersicht auszuwählen, können Sie auf das Gerät klicken.



Schritt 4: Wählen Sie einen Service aus dem Block SERVICES aus.



SERVICES

- DNS Configuration ▶
- Syslog ▶
- Time Settings ▶
- RADIUS ▶**
- File Management ▶
- Power Management Policy ▶

STATISTICS

PoE Consumption (Device) ▶

Der ausgewählte Service wird angezeigt, und Sie können mit der Konfiguration der Einstellungen beginnen. Die aktuellen Einstellungen für die entsprechende Funktion aller ausgewählten Elemente werden angezeigt. Die für jeden Service angezeigten Parameter werden nachfolgend beschrieben. Sie können dann die Einstellungen auf ausgewählten Geräten oder Schnittstellen aktualisieren oder einen Eintrag von einem Gerät auswählen und den Eintrag auf andere Geräte kopieren.

Service:

OPERATION TYPE:

- FirmWare Upgrade
- Configuration Upgrade
- Reboot

FIRMWARE FILE:

Choose file...

 Browse

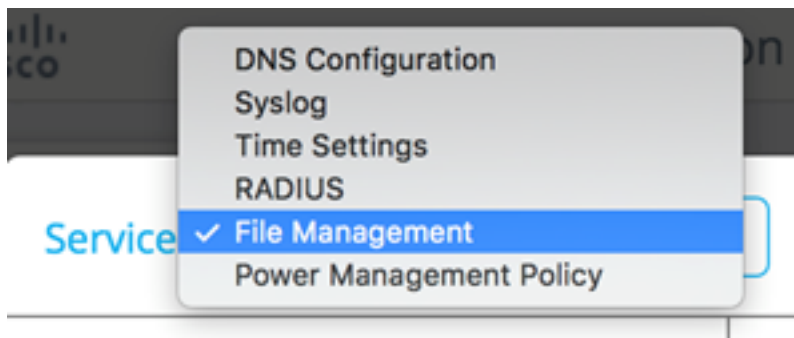
Select all

switche6f4d3 | SG350X-48MP
192.168.1.127
Active Firmware: 2.2.5.68

switche6fa9f | SG350X-48MP
192.168.1.128
Active Firmware: 2.2.5.68

Hinweis: In diesem Beispiel wird der Dateiverwaltungs-Dienst ausgewählt.

Schritt 5: (Optional) Wenn Sie einen anderen Service bevorzugen, können Sie ihn in der Dropdown-Liste "Service" oben links auf der Seite auswählen.



Jetzt sollten Sie wissen, wie Sie einen Service auf Ihren SNA-fähigen Geräten auswählen.

Services auf Geräteebe

Um die Serviceeinstellungen auf Geräteebe auf Ihren SNA-fähigen Switches zu konfigurieren, wählen Sie einen der folgenden Services aus:

- [RADIUS-Client-Konfiguration](#)
- [DNS-Client-Konfiguration](#)
- [Syslog-Serverkonfiguration](#)
- [Konfiguration der Zeiteinstellungen](#)
- [Dateiverwaltung](#)
- [Richtlinien zur Stromverwaltung](#)
- [Einstellungen für die Stromverwaltung](#)

Für jeden dieser Dienste auf Geräteebe zeigen die Tickets die aktuellen Konfigurationen der ausgewählten Geräte neben den servicespezifischen Parametern die folgenden Identifikationsdaten an:

- Hostname des Geräts
- IP-Adresse - Wenn für das Gerät mehrere IP-Adressen vorhanden sind, wird die von SNA für den Zugriff auf das Gerät verwendete Adresse angezeigt.
- Gerätemodell - Die alphanumerische Zeichenfolge, die das Gerätemodell darstellt. Beispiel: SG350XG-2F10.

[RADIUS-Client-Konfiguration](#)

Mit diesem Dienst können Sie ein oder mehrere Geräte als RADIUS-Clients (Remote Authentication Dial-In User Service) konfigurieren, indem Sie den RADIUS-Server definieren, den sie für die Anmeldung verwenden.

Service: RADIUS

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host

KEY STRING:

Plaintext Encrypted

AUTHENTICATION PORT:

✓

Select all

<input checked="" type="checkbox"/>	switche6f4d3 SG350X-48MP 192.168.1.127 Authentication Methods: Local
<input checked="" type="checkbox"/>	switche6fa9f SG350X-48MP 192.168.1.128 Authentication Methods: Local

Wenn mehr als ein RADIUS-Server mit der niedrigsten Priorität vorhanden ist, wird ein einzelner Server in der folgenden Reihenfolge angezeigt:

- Der erste RADIUS-Server, der alphabetisch durch den Hostnamen definiert wird.
- Der RADIUS-Server mit der niedrigsten IPv4-Adresse.
- Der RADIUS-Server mit der niedrigsten IPv6-Adresse.

Der vom Dienst erstellte Eintrag hat die Priorität 0 und die **Anmeldung** des Nutzungstyps.

- Wenn bereits ein Eintrag mit derselben IP-Adresse oder demselben Hostnamen wie der neue Eintrag vorhanden ist, mit Priorität 0 und dem Nutzungstyp 802.1X, wird der vorhandene Eintrag auf den Nutzungstyp **all** aktualisiert.
- Wenn bereits ein Eintrag mit einer anderen IP-Adresse oder einem anderen Hostnamen vorhanden ist, wird der Eintrag angezeigt, und wenn der Nutzungstyp **angemeldet** ist, wird er durch den neuen Eintrag ersetzt. Wenn der Nutzungstyp **vollständig** ist, wird er in **802.1X** geändert.
- Wenn bereits ein Eintrag mit derselben IP-Adresse oder demselben Hostnamen in einer Priorität unter 0 vorhanden ist, wird die Priorität des Eintrags auf 0 geändert, und der Benutzer-Typ **login** wird ggf. hinzugefügt.

So konfigurieren Sie ausgewählte SNA-fähige Geräte als Clients auf einem anderen RADIUS-Server als den aktuell konfigurierten RADIUS-Server:

Schritt 1: Wählen Sie **RADIUS** aus der Dropdown-Liste Service aus.

Service: RADIUS

Schritt 2: Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des RADIUS-Servers in das Feld **SERVER ADDRESS (SERVER-ADRESSE)** ein.

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host

192.168.1.1 ✓

Hinweis: In diesem Beispiel wird 192.168.1.1 verwendet.

Schritt 3: (Optional) Wenn Sie den Hostnamen anstelle der IP-Adresse eingeben möchten, schalten Sie die Schaltfläche auf den **Host um**, und geben Sie dann den Hostnamen im *SERVER ADDRESS*-Feld ein.

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host

LocalRADIUSServer ✓

Hinweis: In diesem Beispiel wird LocalRADIUSServer verwendet.

Schritt 4: Geben Sie die für den RADIUS-Server verwendete Schlüsselzeichenfolge in das Feld *KEY STRING* ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.

KEY STRING:

Plaintext Encrypted

Cisc0123456 ✓

Hinweis: In diesem Beispiel wird Cisco0123456 verwendet.

Schritt 5: (Optional) Wenn Sie eine verschlüsselte Schlüsselzeichenfolge eingeben möchten, schalten Sie die Schaltfläche auf Verschlüsselt ein, und geben Sie dann die verschlüsselte Schlüsselzeichenfolge in das *KEY STRING*-Feld ein. Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.

KEY STRING:


Plaintext Encrypted

AR0EvVLMGAD24at8AbZCRXJg ✓

Hinweis: In diesem Beispiel wird AR0EvVLMGAD24at8AbZCRXJgLKYwPRAx3qYDTZqk8Go verwendet.

Schritt 6: Geben Sie die Authentifizierungsportnummer im Feld *AUTHENTICATION PORT* ein. Die Standardnummer ist 1812.

AUTHENTICATION PORT:

Schritt 7: Wählen Sie die primäre Authentifizierungsmethode aus den Optionen PRIMARY AUTHENTICATION METHODE aus. Die Standardeinstellung ist RADIUS.

PRIMARY AUTHENTICATION
METHOD :

This setting is applied to the HTTP
and HTTPS access channels

 RADIUS
 Local Database

Schritt 8: (Optional) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Startkonfiguration speichern**, wenn Sie die konfigurierten Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei nicht speichern möchten.

Save to startup configuration

Schritt 9: Klicken Sie auf **GEHEN**.

Service: RADIUS

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host

LocalRADIUSServer ✓

KEY STRING:

Plaintext Encrypted

AR0EvVLMGAD24At8AbZCRXjg ✓

AUTHENTICATION PORT:

1812 ✓

PRIMARY AUTHENTICATION METHOD :

This setting is applied to the HTTP and HTTPS access channels

RADIUS

Local Database

GO

Save to startup configuration Tot

Schritt 10: (Optional) Wenn Sie ein schreibgeschütztes Konto verwenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, um fortzufahren. Geben Sie das Kennwort in das Feld *Kennwort ein*, und klicken Sie dann auf **SENDEN**.

Upgrade Access Permission X



SESSION IS IN READ ONLY MODE
Enter your password to upgrade
permission and continue

Username:

cisco

Password:

.....

SUBMIT

Sie sollten jetzt den RADIUS-Client über den RADIUS-Dienst der SNA konfiguriert haben.

DNS-Client-Konfiguration

Der DNS-Client-Konfigurationsservice ermöglicht das Definieren des DNS-Servers, den die ausgewählten Geräte verwenden. Für jedes ausgewählte Gerät wird in der aktuellen Konfiguration der aktuelle DNS-Server mit der Option 1 rechts angezeigt. Wenn mehr als ein DNS-Server vorhanden ist, wird der statisch definierte Server angezeigt.

Hinweis: Wenn der angezeigte Server ein dynamischer Eintrag ist, werden Sie darüber informiert und daran gehindert, den Server zu löschen. Der vom Dienst erstellte Eintrag hat die Präferenz 1. Wenn bereits ein statischer Eintrag der Präferenz 1 vorhanden ist und angezeigt wurde, wird der statische Server durch den neuen Eintrag ersetzt.

So konfigurieren Sie ausgewählte SNA-fähige Geräte als Clients für einen bestimmten DNS-Server:

Schritt 1: Wählen Sie **DNS Configuration** aus der Dropdown-Liste Service aus.

Service: DNS Configuration

Schritt 2: Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des RADIUS-Servers in das Feld *SERVER ADDRESS (SERVER-ADRESSE)* ein.

SERVER ADDRESS:

192.168.1.1

Hinweis: In diesem Beispiel wird 192.168.1.1 verwendet.

Schritt 3: (Optional) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Startkonfiguration speichern**, wenn Sie die konfigurierten Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei nicht speichern möchten.

GO

Save to startup configuration

Schritt 4: Klicken Sie auf **GEHEN**.

Service: DNS Configuration ▼

SERVER ADDRESS:

192.168.1.1 ✓



GO

Save to startup configuration

Tot

Schritt 5: (Optional) Wenn Sie ein schreibgeschütztes Konto verwenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, um fortzufahren. Geben Sie das Kennwort in das Feld *Kennwort ein*, und klicken Sie dann auf **SENDEN**.

Upgrade Access Permission X



SESSION IS IN READ ONLY MODE
Enter your password to upgrade
permission and continue

Username:

cisco

Password:

.....|

SUBMIT

Sie sollten jetzt den DNS-Client über den DNS-Konfigurationsdienst der SNA konfiguriert haben.

Syslog Serverkonfiguration

Der Systemprotokoll-Dienst (Syslog) ermöglicht das Definieren des Syslog-Servers, der von den ausgewählten Geräten verwendet wird. Für jedes ausgewählte Gerät wird der Syslog-Server mit dem niedrigsten Index in der Syslog-Tabelle angezeigt.

Hinweis: Wenn ein statischer Eintrag existierte und angezeigt wurde, ersetzt der vom Dienst erstellte neue Eintrag den bereits vorhandenen Eintrag.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Syslog zu konfigurieren:

Schritt 1: Wählen Sie **Syslog** aus der Dropdown-Liste Service aus.

Service: Syslog

Schritt 2: Geben Sie die IPv4- oder IPv6-Adresse des Syslog-Servers in das Feld *SERVER ADDRESS (SERVER-ADRESSE)* ein.

Hinweis: In diesem Beispiel wird 192.168.1.1 verwendet.

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host

192.168.1.1|



Hinweis: Da der Hostname nicht gespeichert wird, wird eine IP-Auflösung von SNA im Rahmen des Posts der Serveradresse ausgeführt. Als Ergebnis wird die Serveradresse auf dem Ticket immer als IP-Adresse angezeigt.

Schritt 3: (Optional) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Startkonfiguration speichern**, wenn Sie die konfigurierten Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei nicht speichern möchten.

GO



Save to startup configuration

Schritt 4: Klicken Sie auf **GEHEN**.

Service:

Syslog



SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6



Host

RV130W



GO

Save to startup configuration

Schritt 5: (Optional) Wenn Sie ein schreibgeschütztes Konto verwenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, um fortzufahren. Geben Sie das Kennwort in das Feld *Kennwort ein*, und klicken Sie dann auf **SENDEN**.

Upgrade Access Permission X



SESSION IS IN READ ONLY MODE
Enter your password to upgrade
permission and continue

Username:

cisco

Password:

.....|

SUBMIT

Sie sollten jetzt die Syslog-Einstellungen über den DNS-Konfigurationsdienst der SNA konfiguriert haben.

[Zeiteinstellungen Konfiguration](#)

Der Dienst "Zeiteinstellungen" ermöglicht die Definition der Zeitquelle und der Systemzeit der ausgewählten Geräte.

Wichtig: Es wird dringend empfohlen, diesen Service auszuführen, um die Zeiteinstellungen zwischen allen Geräten im Netzwerk zu synchronisieren. Es ist besonders empfehlenswert, historische statistische Daten auf mehreren Geräten anzuzeigen.

So konfigurieren Sie die Zeiteinstellungen:

Schritt 1: Wählen Sie **Time Settings** aus der Dropdown-Liste Service aus.

Service:

Time Settings



Schritt 2: Wählen Sie aus den Optionen CLOCK SOURCE eine Uhrenquelle aus. Die Standard-Uhrenquelle ist der **SNTP-Standardserver**.

CLOCK SOURCE:

- Default SNTP Servers
- User Defined SNTP Server
- Local Clock

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Standard-SNTP-Server: Mit dieser Option werden alle konfigurierten SNTP-Server (Simple

Network Time Protocol) gelöscht und drei Standardserver neu erstellt. Wenn diese Option ausgewählt ist, fahren Sie mit [Schritt 5 fort](#).

- Benutzerdefinierter SNTP-Server - Sie können die Adresse des SNTP-Servers hinzufügen, indem Sie entweder den Hostnamen IPv4 oder IPv6 eingeben. Beim Anwenden des Servers werden alle aktuell konfigurierten Server gelöscht und der Server wird hinzugefügt. Die Zeitzone muss mit dieser Option konfiguriert werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Local Clock (Lokale Uhr): Diese Option ändert die Quelle der Geräteuhr in die lokale Uhr. Datum, Uhrzeit und Zeitzone müssen konfiguriert werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, fahren Sie mit [Schritt 4 fort](#).

Schritt 3: (Optional) Wenn Sie in Schritt 2 die Option User Defined SNTP Server (Benutzerdefinierter SNTP-Server) ausgewählt haben, geben Sie den Hostnamen oder die IPv4- oder IPv6-Adresse des SNTP-Servers in das Feld *SERVER ADDRESS (SERVER-ADRESSE)* ein

CLOCK SOURCE:

- Default SNTP Servers
- User Defined SNTP Server
- Local Clock

SERVER ADDRESS:

IPv4/IPv6 Host


Hinweis: In diesem Beispiel wird 192.168.1.1 verwendet.


[Schritt 4:](#) (Optional) Wenn Sie in Schritt 2 Lokale Uhr ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalender** und legen Sie das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit fest.

CLOCK SOURCE:

- Default SNTP Servers
- User Defined SNTP Server
- Local Clock

SET DATE & TIME:

2016-Nov-23 12:29:48 

 Use computer's Date & Time

Hinweis: Alternativ können Sie auch auf die Schaltfläche **Datum und Uhrzeit des Computers verwenden** klicken, um das Datum und die Uhrzeit Ihres Computers zu kopieren.

Schritt 5: Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **TIME ZONE** und wählen Sie die gewünschte Zeitzone aus.

TIME ZONE:

08:00 ▼

- 07:00
- 08:00
- 09:00
- 09:30
- 10:00
- 11:00
- 12:00

Hinweis: In diesem Beispiel wird 08:00 ausgewählt.

Schritt 6: (Optional) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Startkonfiguration speichern**, wenn Sie die konfigurierten Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei nicht speichern möchten.

GO

Save to startup configuration

Schritt 7: Klicken Sie auf **GEHEN**.

Service:

Time Settings



CLOCK SOURCE:

- Default SNTP Servers
- User Defined SNTP Server
- Local Clock

SET DATE & TIME:

2016-Nov-23 12:29:48



Use computer's Date & Time

TIME ZONE:

08:00



GO

Save to startup configuration

Top

Schritt 8: (Optional) Wenn Sie ein schreibgeschütztes Konto verwenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, um fortzufahren. Geben Sie das Kennwort in das Feld *Kennwort ein*, und klicken Sie dann auf **SENDEN**.

Upgrade Access Permission X



SESSION IS IN READ ONLY MODE
Enter your password to upgrade
permission and continue

Username:

cisco

Password:

.....|

SUBMIT

Sie sollten jetzt die Zeiteinstellungen Ihrer SNA-fähigen Geräte über den Service für die Zeiteinstellungen der SNA-Einheit konfiguriert haben.

Dateiverwaltung

Der Dateiverwaltungs-Service ändert die Konfiguration der ausgewählten Geräte nicht direkt. Stattdessen führt er eine Operation für alle ausgewählten Geräte durch. Mit diesem Service können Sie neue Firmware-Versionen oder Konfigurationsdateien auf die ausgewählten Geräte herunterladen oder neu starten.

Schritt 1: Wählen Sie **Dateiverwaltung** aus der Dropdown-Liste Service aus.

Service:

File Management



Schritt 2: Wählen Sie aus den Optionen Operationstyp (Operationstyp) einen Vorgang aus:

OPERATION TYPE:

- FirmWare Upgrade
- Configuration Upgrade
- Reboot

- FirmWare Upgrade (Firmware-Upgrade): Diese Option wird verwendet, um die Firmware aller Geräte zu aktualisieren, die am Dienst teilnehmen. Wenn Sie diese Option auswählen, fahren Sie mit [Schritt 3 fort](#).
- Configuration Upgrade (Konfigurationsaktualisierung): Mit dieser Option wird die Startkonfigurationsdatei aller am Service teilnehmenden Geräte aktualisiert. Wenn Sie diese Option auswählen, fahren Sie mit [Schritt 4 fort](#).
- Neustart - Diese Option führt einen Neustart des bzw. der ausgewählten Geräte durch. Wenn

Sie diese Option auswählen, fahren Sie mit [Schritt 7 fort](#).

[Schritt 3](#): (Optional) Wenn Sie die Firmware Ihres SNA-fähigen Geräts bzw. Ihrer Geräte aktualisieren möchten, laden Sie die neue Firmware von der [Cisco Website-Download-Seite](#) herunter, und speichern Sie die Datei dann auf Ihrem Computer.

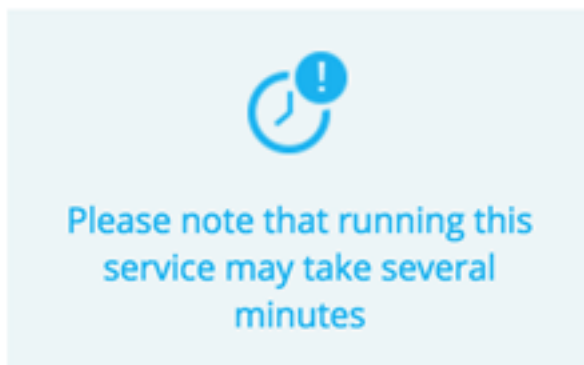
[Schritt 4](#): (Optional) Wenn Sie die Konfigurationseinstellungen Ihres SNA-fähigen Geräts bzw. Ihrer Geräte aktualisieren möchten, sichern und die Gerätekonfigurationsdatei auf Ihrem Computer speichern möchten, fahren Sie mit [Schritt 7](#) fort.

[Schritt 5](#): Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die heruntergeladene Firmware oder Konfigurationsdatei aus.

Choose file...



Schritt 6: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geräte nach dem Herunterladen neu starten**, um die Geräte nach dem Vorgang neu zu starten.



[Schritt 7](#): Klicken Sie auf **GEHEN**.

Service: File Management

OPERATION TYPE:

FirmWare Upgrade

Configuration Upgrade

Reboot

CONFIGURATION FILE:

running-config.txt ✓

Please note that running this service may take several minutes

Reboot devices after download

Schritt 8: (Optional) Wenn Sie ein schreibgeschütztes Konto verwenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Anmeldeinformationen einzugeben, um fortzufahren. Geben Sie das Kennwort in das Feld *Kennwort ein*, und klicken Sie dann auf **SENDEN**.

Upgrade Access Permission ×

 **SESSION IS IN READ ONLY MODE**
Enter your password to upgrade permission and continue

Username:

cisco

Password:

.....|

Sie sollten jetzt Ihre Firmware- oder Startkonfigurationsdatei über den Dateiverwaltungs-Service der SNA aktualisiert haben.

[Richtlinien zur Stromverwaltung](#)

Dieser Dienst ermöglicht das Festlegen von Energierichtlinien für ausgewählte Geräte. Um zu erfahren, wie Sie diesen Dienst konfigurieren, klicken Sie [hier](#), um Anweisungen zu erhalten.

[Einstellungen für die Stromverwaltung](#)

Dieser Dienst konfiguriert die Energieeinstellungen für bestimmte Ports. Dieser Dienst kann nur ausgeführt werden, wenn alle ausgewählten Ports demselben Gerät oder Stapel angehören. Um zu erfahren, wie Sie diesen Dienst konfigurieren, klicken Sie [hier](#), um Anweisungen zu erhalten.

Sehen Sie sich ein Video zu diesem Artikel an..

[Klicken Sie hier, um weitere Tech Talks von Cisco anzuzeigen.](#)